

## **2. Bibelarbeit: Matthäus 25,1–46**

(E. Dahm, Bergneustadt)

Bibeltage Hannover, 13.–15. September 2019  
Die große Wende der Geschichte – Matthäusevangelium, Teil VI

### **Wie wir uns vorbereiten sollen**

Was Christus bei seinem Kommen von uns erwartet.

#### **Teil I: Das Gleichnis von den Zehn Jungfrauen (Verse 1–13)**

Was macht echte Jünger aus? – Die alles entscheidende Eigenschaft eines Geretteten

##### **1 Die Situation im Gleichnis – alle warten auf den Bräutigam**

- a) Der jüdische Hochzeitsbrauch
- b) Der Hauptaspekt des Gleichnisses

##### **2–7 Erstaunliche Gemeinsamkeiten der „Klugen“ und „Törichten“**

- a) Jünger oder Mitläufer?
  - Beide gehören in eine Gruppe
  - Beide haben Lampen
  - Beide warten auf den Bräutigam
  - Beide werden schläfrig
  - Beide werden vom selben Ruf wach
  - Beide machen sich auf den Weg
  - Beide richten ihre Lampen
- b) Worin liegt der Mangel bei den Törichten?

##### **8–12 Entscheidende Unterschiede unter den Beteiligten – Klugheit oder Torheit**

- a) Die Torheit der Törichten
  - Die Törichten haben Lampen aber kein Öl
  - Ihre „Jüngerschaft“ hat einen Anfang aber keine Feuerkraft
  - Sie verließen sich auf ihre Kraft und nicht auf Gott.
  - Ihre „Jüngerschaft“ war ein äußerer Schein ohne Gottes Kraftquelle
  - Die Tür ist zu, denn Gott kennen sie nicht.
- b) Die Weisheit der Klugen
  - Sie waren ausgerüstet und vorbereitet

##### **13 Die wichtigste Eigenschaft – worauf es ankommt, wenn der Herr kommt**

- a) Wer wahrhaft glaubt, wird wachsam und vorbereitet sein!
- b) Wer Jesus glaubt, nachfolgt und liebt, wird ihn erwarten und bereit sein.

## **Teil II: Das Gleichnis von den anvertrauten Talenten (Verse 14–30)**

Was zeigt der Umgang mit Anvertrautem? – Jesus belohnt die Treuen aus reiner Gnade

### **14–15 Die Zeit der Abwesenheit des HERRN und die Beauftragung**

- Jesus ist beim Vater
- Jesus begabt individuell, vgl. Röm 12,3 ff
- Jesus begabt und fordert
- Geld und Gaben nie vergraben, sondern lass sie Früchte tragen

### **16–18 Die Reaktionen der drei Empfänger**

- a) Voller Einsatz zur Vermehrung → Multiplikator (16–17)
- b) Kein Einsatz zur Sicherheit → „Hüter“ (18)

### **19–23 Der Herr belohnt die Gottgefälligen**

- a) Die Abrechnung durch den Herrn (19)
- b) Vermehrung des Anvertrauten wird belohnt (20–23)

### **24–30 Der Herr richtet den Selbstgefälligen**

- a) Die Distanz und Gottesferne des Selbstgefälligen (24–25)
  - Selbstgefällige sind selbstherrlich
  - Selbstgefällige sind sich selbst genug
  - Selbstgefällige sind unbelehrbar
  - Selbstgefällige sind egoistisch
  - Selbstgefällige stehen unter dem Zorn Gottes
- b) Das gerechte Urteil des Herrn über den Selbstgefälligen (26–30)
  - Der Herr vermeidet jede Diskussion (26)
  - Der Herr belehrt den Besserwisser (27)
  - Der Herr belohnt wie er will (28–29)
  - Der Herr übergibt den Selbstgerechten dem Gericht (30)
  - Der Knecht hat sich als Scheinknecht erwiesen.

Wir fragen uns:

- Worin liegen die uns anvertrauten Gaben?
- Wie ist meine Beziehung zu Christus?  
Herr / Knecht oder Selbstherrlichkeit?
- Kenne ich meine anvertrauten Gaben?  
Und setze ich sie ein, indem ich diene?

### **Teil III: Das Weltgericht an Schafen und Böcken (Verse 31–46)**

Der König richtet alle Nationen! – Was macht den Unterschied zwischen Verfluchten und Gerechten?

#### **31–33 Die endzeitliche Einordnung: Christus kommt als König und Richter**

- a) Die Verheißung seiner Ankunft erfüllt sich (31)
- b) Das angekündigte Gericht wird vollzogen (32)
- c) Den Auftakt seiner Herrschaft prägt Gerechtigkeit (33)

#### **34–36 Das gerechte Urteil über die gesegneten Gerechten**

- a) Sie erben das Reich als Gesegnete des Vaters (34)
  - Vom Vater vorbereitet vor Grundlegung der Welt
- b) Die Kriterien des Gerichts an den Gerechten (35–36)
  - Wohltätige Liebe am Leib Christi

#### **37–40 Die Verwunderung der Gerechten**

- a) Die Frage der Gerechten: Wann haben wir...? (37–39)
- b) Die erstaunliche Antwort des Königs (40)
  - Wohltätige Liebe an bedürftigen Brüdern!

#### **41–43 Das gerechte Urteil über die Verfluchten**

- a) Sie müssen in das ewige Feuer (41)
  - Es ist dem Teufel und seinen Engeln bereitet
- b) Die Kriterien des Gerichts an den Verfluchten (42–43)
  - Keine wohltätige Liebe an den Geringsten

#### **44–45 Die Verwunderung der Verfluchten**

- a) Die Frage der Verfluchten (44)
- b) Die erstaunliche Antwort des Königs (45)
  - Kaltherzigkeit gegenüber Geringen

#### **46 Das machtvolle Urteil des gerechten Königs**

→ Werke der Liebe beweisen wahren Glauben, aber sie bewirken ihn nicht!

